

AUS DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK DES KAROLINISCHEN
INSTITUTES, STOCKHOLM
(CHEF: PROFESSOR PATRIK HAGLUND)

EIN APPARAT ZUR SELBSTÜBUNG DES SCHULTERGELENKS FÜR DEN PATIENTEN

VON

KARIN FORSGREN

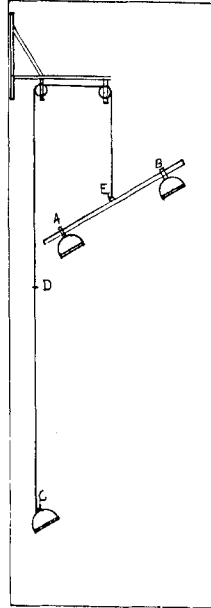
1. Assistentin der Gymnastikabteilung.

Bei Fällen von Lähmungszuständen ist es von sehr grosser Bedeutung, dass dem Patienten ausser der manuellen Behandlung durch den Heilgymnasten, Gelegenheit zu guter und wirksamer Selbstübung gegeben wird. Dabei können in gewissen Fällen sehr einfache Apparate oder mechanische Vorrichtungen von grossem Nutzen sein, und ein solcher »Selbstübungsapparat« zur Anwendung bei Schultergelenksleiden, besonders bei Lähmungszuständen nach Kinderlähmung usw. soll im nachstehenden beschrieben werden.

Bei der heilgymnastischen Behandlung schlaffer Lähmungen in der oberen Extremität — z. B. nach Poliomyelitis anterior acuta oder anderen Krankheiten — soll der Wahl und Dosierung der Bewegungen die grösste Sorgfalt gewidmet werden. Hat der Patient z. B. eine Schulterlähmung, bei der man nur eine ganz schwache Tätigkeit der Muskulatur findet, so soll man bekanntlich danach streben, die Schwere der Extremitäten durch Anwendung entlasteter Ausgangsstellungen für die Übungen möglichst zu eliminieren.

Ich beschränke mich hier darauf, einen Gesichtspunkt anzudeuten, der bei der Behandlung des Schultergelenks beachtet werden soll. Jeder Patient mit Schwäche im Schultergelenk erhält an der Klinik eine Abduktionsschiene, so dass die ungünstige Einwirkung der Schwere der Extremität ausgeschaltet wird und damit gute Bedingungen für die Reparationsarbeit geschaffen werden. Im Anschluss an diese Methode kann der *Heilgymnast* die Bewegungen dosieren, der *Patient* aber stösst

auf grosse Schwierigkeiten, wenn er selbst üben soll. Die lediglich passiven Bewegungen sind kaum zu empfehlen. Sie rufen in diesen Fällen oft eine nicht wünschenswerte Dehnung der Weichteile hervor, und Subluxationszustände bei Schulterlähmungen sind nicht selten. Die Schwierigkeit der Ausführung von Bewegungen bringt den Patienten, wenn er nicht sehr ener-



gisch ist, auch dazu, von Selbstübungen abzustehen. In der Werkstatt der Klinik wurde deshalb der nachstehend abgebildete, mit Hinblick auf die erwähnten Verhältnisse von mir angegebene Apparat konstruiert, dessen leitendes Prinzip darin besteht, dass der Patient selbst durch eine leicht ausführbare Fuss- oder Beinbewegung die Schwere der Arme eliminieren können soll. Die Handhaben, auf der Zeichnung mit A und B bezeichnet, sind in seitlicher Richtung verstellbar. Bei D ist ein Riemen so angebracht, dass der Abstand D—C reguliert werden kann. Wenn man die Handhabe bei E oder C durch ein Gewicht ersetzt, kann der Apparat zu einem anderen Zweck verwendet werden.

Der Patient sitzt auf einem Schemel, fasst mit je einer Hand die Handhaben A und B und setzt den Fuss in den Steigbügel C. Der Riemen soll in der richtigen Länge abgepasst werden. Beim Ergreifen der Handhaben hält der Pat. den Fuss in dorsalflektierter Stellung, und durch eine Plantarflexionsbewegung des mit der Ferse auf die Unterlage gestützten Fusses geschieht die Entlastung der Arme. Anfangs ist es zweckmässig, die Arme bei rechtwinklig gebeugten Ellbogengelenken und nach oben gerichteten Vorderarmen in die Horizontalebene zu führen und von hier aus Bewegungen vorzunehmen, die zuzusiv gesteigert werden.

ZUSAMMENFASSUNG

Zur Erleichterung von Selbstübungen des Patienten bei Schwäche in der Schultermuskulatur ist es zweckmässig, den Arm von seiner eigenen Schwere zu entlasten. Verf. gibt eine zu diesem Zweck verwendbare einfache mechanische Vorrichtung an.

RÉSUMÉ

Pour faciliter les exercices faits par le malade lui-même dans les cas de faiblesse de la musculature de l'épaule, il est bon de décharger le bras de son propre poids. L'auteur donne pour ce but un mécanisme d'emploi facile.

SUMMARY

To make it easy for the patient to perform exercise himself in case of weakness of the shoulder muscles it is advisable to free the arm of its own weight. The author describes a mechanical device useful for that purpose.